

## Klimaschutz heute. Wirtschaftlich, innovativ, sinnvoll.



April 2009

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

endlich Frühling! Traditionell eine Zeit des Aufbruchs. Wie wärs also mit einer Umwelt-Kur für Ihr Unternehmen? Günstige Angebote gibt es genug. Lesen Sie selbst ...

Sonnige Tage wünscht: *Ihr Unternehmen für Ressourcenschutz*

### Die Themen dieser Ausgabe:

> Das bietet Ihnen das Hamburger Kältenetz > Förderpreis für das Netzwerk Kälteeffizienz > Wärme-Check: Ihre Chance bis Ende 2009 > Jetzt UmweltPartner werden > Vor Ort: Langebartels & Jürgens Druckereigesellschaft mbH

## AKTUELL



### Das bietet Ihnen das Hamburger Kältenetz

Wenns um Kälteproduktion geht: das Netzwerk Kälteeffizienz kontaktieren! Hier erhalten Sie vielfältige Informationen und Unterstützung zum Thema. Wir bieten zum Beispiel einen kostenlosen „Geschäftsführungsvortrag“ – ein Gespräch über Einsparpotenziale und Handlungsoptionen mit Führungspersonen im Unternehmen. Außerdem können Sie ein halbtägiges Inhouse-Seminar zu speziellen Kältetechnikfragen bei uns buchen, bei dem wir gezielt auf Ihr Unternehmen eingehen. Und natürlich bietet das Netzwerk beste Möglichkeiten für Kontakt: Unternehmen, die Interesse an einem Erfahrungsaustausch haben, bringen wir in einem Anwenderforum zusammen – besonders interessant für Unternehmen mit größeren Kälteanlagen. Alles weitere bei

Christine Schauer: 040 / 428 40-2252 oder: [www.hamburg.de/kaeltenetz](http://www.hamburg.de/kaeltenetz)

## AKTUELL



### Förderpreis für das Netzwerk Kälteeffizienz

Das Hamburger Kältenetz ist eine Innovation in Sachen Klimaschutz im Kältebereich. Das fand auch das Bundesumweltministerium (BMU) und zeichnete das Netzwerk am 26. März 2009 mit dem Förderpreis „Kälte-Netzwerke und -Initiativen“ aus. Jörn Pagels, Leiter der Energieabteilung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), nahm den Preis entgegen: 10.000 Euro, mit denen das Netzwerk am 29.09.2009 einen „Markt der Möglichkeiten“ veranstaltet. Gegründet wurde das Kältenetz 2008 von der BSU sowie den Firmen Gertec GmbH und KLIMAhaus GmbH – und schon heute hat es eine Vorreiterstellung: Europaweit gibt es kaum vergleichbare Initiativen, die sich mit Einsparpotenzialen in der Kältetechnik beschäftigen. Infos bei

Christine Schauer: 040 / 428 40-2252 oder: [www.hamburg.de/kaeltenetz](http://www.hamburg.de/kaeltenetz)

*Foto: Preisverleihung in Berlin. Astrid Klug (BMU-Staatssekretärin), Jörn Pagels (BSU) und Frank Heuberger (Bundesinnungsmeister des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks)(v.l.n.r.)*

## WärmeCheck: Ihre Chance bis Ende 2009



Auf zwei Erfolgsjahre können wir zurückblicken – eines liegt noch vor uns: Bis Ende 2009 können Hamburger Unternehmen noch von der Sonderaktion WärmeCheck profitieren. Die bisherige Bilanz: Für 190 Heizungsanlagen wurden WärmeChecks bewilligt, 124 Checks wurden bereits beauftragt, davon sind 80 abgeschlossen. Betriebe und Umwelt gewinnen dabei gleichermaßen: Werden alle vorgeschlagenen Optimierungsmaßnahmen durchgeführt, dann lassen sich jährlich 655.000 Euro und 2.450 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Haben Sie die Effizienz Ihrer Heizungsanlage schon von einem autorisierten Fachbetrieb bewerten lassen? Beantragen Sie den geförderten WärmeCheck zum Festpreis und erfahren Sie, welche Einsparpotenziale Sie nutzen können. Alles Weitere erläutern Ihnen

Ronald Burchardt: 040 / 428 40-3641, Peter Koslowski: 040 / 428 40-2875

## Jetzt UmweltPartner werden!



*Wir machen mit!*

In den Umweltschutz zu investieren, lohnt sich in vieler Hinsicht – auch die Auszeichnung als UmweltPartner ist ein Gewinn! Mit dieser Anerkennung können Sie sich öffentlichkeitswirksam als umweltbewusstes Unternehmen positionieren. Die „UmweltPartnerschaft“ ist ein Bündnis aus Senat und Hamburger Wirtschaft, das nachhaltiges Wirtschaften fördert. Unter ihrem Dach finden Sie verschiedenste Beratungs- und Förderangebote zu Ressourcenschutz, Umweltmanagement, erneuerbaren Energien sowie energie- bzw. flächeneffizientem Bauen. Insgesamt 546 engagierte Unternehmen sind bereits UmweltPartner. Jeder weitere Teilnehmer stärkt die politische Wirkung der UmweltPartnerschaft. Machen auch Sie mit! Informationen bei

Peter Mordhorst, Geschäftsstelle UmweltPartnerschaft: 040 / 428 40-2800

Oder: [www.hamburg.de/umweltpartnerschaft](http://www.hamburg.de/umweltpartnerschaft)

## Vor Ort: Langebartels & Jürgens Druckereigesellschaft mbH



So lässt sich klimaschonend drucken: Langebartels & Jürgens, ein Hamburger Traditionsunternehmen für großformatigen Offsetdruck, baute eine Produktionshalle, die in Sachen Energiesparen weit über die heutigen Standards hinausgeht. Durch mehrere Systeme der Wärmerückgewinnung und eine Niedertemperaturheizung konnte der Energieverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Systemen drastisch reduziert werden. Auch der Wasserverbrauch ist jährlich um rund 500 Kubikmeter niedriger. Zusätzlich sorgen CO<sub>2</sub>-Sensorsteuerungen für gute Raumluftqualität. Die ökologische Bilanz: Langebartels & Jürgens vermeidet jährlich bis zu 123 Tonnen CO<sub>2</sub>. Auch die Kunden begrüßen die klimaschonende Drucktechnik der Firma.

Lars Schreiter: 040 / 88 91 91-14, [www.langebartelsdruck.de](http://www.langebartelsdruck.de)

Behörde für Stadtentwicklung  
und Umwelt / Amt für Natur- und  
Ressourcenschutz  
Stadthausbrücke 8, 20355 HH  
Redaktion: Christine Schauer  
Tel.: 040 / 428 40-2252  
[christine.schauer@bsu.hamburg.de](mailto:christine.schauer@bsu.hamburg.de)

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich Ressourcenschutz informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr oder lieber als E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an [ressourcenschutz@bsu.hamburg.de](mailto:ressourcenschutz@bsu.hamburg.de) oder geben Sie uns telefonisch Bescheid. Dieser Newsletter ist ein Service der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt • Unternehmen für Ressourcenschutz.